



## **Thema: Notbetreuung während der Corona-Pandemie**

Kinder dürfen an der Notbetreuung der Fliednerschule nur teilnehmen, sofern sie keine Symptome einer Atemwegsinfektion aufweisen und zudem im häuslich familiären Umfeld keine Infektionen auftreten (z.B. Magen-Darm-Infektionen).

Das Betreuungspersonal achtet täglich auf Symptome. Eventuell erkrankte Kinder werden unmittelbar von der Notbetreuung ausgeschlossen und müssen von den Erziehungsberechtigten abgeholt werden.

Außerfamiliäre Kontakte im privaten Umfeld, wie z.B. Verabredungen zum Spielen mit anderen Kindern, sind für die Zeit der Notbetreuung zu vermeiden.

Die Kinder üben mit ihren Eltern bzw. Erziehungsberechtigten im Vorfeld die wichtigsten Hygieneregeln ein (z.B. Hustenetikette, richtiges Händewaschen und Naseputzen.) Auch mit der Toilettenhygiene sollten die Kinder vertraut sein. Die Betreuungskräfte weisen die Kinder zusätzlich auf zuvor genannte Hygieneregeln hin.

Kinder, die zur Betreuung kommen, suchen nach Betreten des Schulgebäudes unmittelbar den ihnen zugewiesenen Klassenraum auf.

Nach Betreten des Klassenraumes (auch nach den Spielpausen) wäscht sich jedes Kind gründlich mit Handseife die Hände und trocknet diese sorgfältig mit den zur Verfügung stehenden Papierhandtüchern ab.

Das Kind setzt sich an seinen fest zugewiesenen Platz und nimmt an den Betreuungsaktivitäten im Klassenraum teil.

Die Sitzplätze sind so vorbereitet, dass im Klassenraum zu jeder Zeit ein Sicherheitsabstand von mindestens 1,5 Metern gewährleistet ist.

Die Lehrkräfte betreuen die Kinder ebenfalls unter Berücksichtigung der Abstandsregeln und weisen die Kinder regelmäßig auf die Einhaltung des Mindestabstandes hin.

Vor und nach dem Frühstück weist die Lehrkraft die Kinder an, sich die Hände erneut unter Beachtung der hygienischen Standards zu reinigen.

Die Lehrkräfte legen gemeinsam mit den Kindern Spielpausen auf dem Schulhof ein. Die Dauer der Pause obliegt dem Ermessen der zuständigen Lehrkraft.

Die Pause wird je nach Wetterlage auf dem Schulhof verbracht und auch dabei werden die notwendigen Abstandsregeln eingehalten.

Die Lehrkraft hält die Kinder an, sich nach dem Toilettengang dort die Hände zu waschen. Nach Betreten des Klassenraumes muss das Kind sich die Hände im Klassenraum erneut sachgerecht und unter Aufsicht der Lehrkraft reinigen.

Die benutzten Klassenräume, Oberflächen und eingesetzten Gegenstände werden arbeitstäglich nach den vorgegebenen Hygienestandards desinfizierend gereinigt.

M. Schnellenbach  
Kom. Schulleitung